

Pfeifauf-Preis: VKB-Bank vergibt 6.000 Euro für kluge Köpfe

Seit siebzehn Jahren schreibt die VKB-Genossenschaftsstiftung Dr. Pfeifauf unter dem Motto "Wir fördern kluge Köpfe" alljährlich im Herbstsemester einen Preis in der Höhe von 6.000 Euro aus. Mit der Vergabe dieses Wissenschaftspreises für Studenten und Absolventen möchte die VKB-Bank den akademischen Nachwuchs im Lande fördern.

Bis 30. November 2008 können Studenten und Mitarbeiter von Universitäten und Fachhochschulen aus dem deutschsprachigen Raum ihre wissenschaftlichen Arbeiten einreichen. Die VKB-Bank bevorzugt aktuelle Arbeiten aus dem Gebiet der Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit Themen aus den Bereichen Bank- oder Genossenschaftswesen mit einer entsprechend guten Beurteilung.

Die Einreichung muss zweifach erfolgen, inklusive Lebenslauf und Beschreibung jener Leistung, die prämiert werden soll. Aus den Bewerbungsunterlagen soll auch hervorgehen, ob die vorgelegte Arbeit bei anderen Institutionen eingereicht wurde.

Gegründet wurde die Stiftung 1992 vom früheren VKB-Generaldirektor Dr. Otto Pfeifauf. Anfang kommenden Jahres werden die besten Arbeiten wieder mit einer Mindestdotations von jeweils 800 Euro prämiert.

Bewerbungsunterlagen können bis 30. November 2009 an die VKB-Bank, Rudigierstraße 5-7, 4010 Linz, Generaldirektor Dr. Albert Wagner, gerichtet werden. Für nähere Auskünfte steht Sibylle Schmid unter der Telefonnummer 0732 / 76 37- 493 oder per E-Mail (sibylle.schmid@vkb-bank.at) zur Verfügung.

